

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

März 2021



**Sperrfrist:
31.03.2021, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	März 2021
Erstellungsdatum:	26.03.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.04.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

März 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.954	5.028	5.028	-74	-1,5	113	2,3	2,3	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.133	3.187	3.213	-54	-1,7	394	14,4	10,6	8,8
56,6% Männer	1.773	1.827	1.846	-54	-3,0	185	11,6	7,3	8,4
43,4% Frauen	1.360	1.360	1.367	-	-	209	18,2	15,4	9,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	285	283	290	2	0,7	63	28,4	12,7	20,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	62	68	-4	-6,5	16	38,1	19,2	61,9
38,7% 50 Jahre und älter	1.211	1.279	1.283	-68	-5,3	140	13,1	15,0	10,6
27,2% dar. 55 Jahre und älter	852	897	900	-45	-5,0	113	15,3	16,8	11,1
44,2% Langzeitarbeitslose	1.385	1.358	1.347	27	2,0	454	48,8	42,2	38,3
4,6% Schwerbehinderte Menschen	143	154	155	-11	-7,1	-14	-8,9	-8,3	-12,9
10,5% Ausländer	329	323	315	6	1,9	32	10,8	10,2	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	398	376	608	22	5,9	-192	-32,5	-42,2	-26,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	130	305	5	3,8	-26	-16,1	-29,7	-16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	114	146	10	8,8	-47	-27,5	-43,6	-31,5
seit Jahresbeginn	1.382	984	608	x	x	-690	-33,3	-33,6	-26,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	457	404	393	53	13,1	-279	-37,9	-43,7	-31,7
dar. in Erwerbstätigkeit	177	113	120	64	56,6	-57	-24,4	-36,2	-13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	109	93	-	-	-91	-45,5	-51,8	-41,1
seit Jahresbeginn	1.254	797	393	x	x	-774	-38,2	-38,3	-31,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,2	8,3	x	x	x	7,0	7,3	7,5
dar. Männer	8,5	8,7	8,8	x	x	x	7,6	8,1	8,1
Frauen	7,6	7,6	7,6	x	x	x	6,3	6,5	6,9
15 bis unter 25 Jahre	10,2	10,1	10,3	x	x	x	8,5	9,6	9,2
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,5	7,1	x	x	x	4,6	5,7	4,6
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,6	7,6	x	x	x	6,2	6,5	6,8
55 bis unter 65 Jahre	7,6	8,0	8,0	x	x	x	6,7	7,0	7,4
Ausländer	21,5	21,1	20,6	x	x	x	20,3	20,0	20,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,1	9,2	x	x	x	7,8	8,2	8,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.580	3.639	3.633	-59	-1,6	250	7,5	5,3	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.928	3.998	4.006	-70	-1,8	19	0,5	-0,9	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.952	4.022	4.036	-70	-1,7	8	0,2	-1,0	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,1	10,1	x	x	x	9,8	10,1	10,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	927	1.051	1.059	-124	-11,8	87	10,4	13,4	14,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.352	4.352	4.414	0	0,0	-213	-4,7	-4,5	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.450	1.437	1.437	14	0,9	-125	-7,9	-9,1	-10,0
Bedarfsgemeinschaften	3.436	3.474	3.463	-38	-1,1	-210	-5,8	-4,5	-5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	170	176	107	-6	-3,4	-30	-15,0	4,1	-26,2
Zugang seit Jahresbeginn	453	283	107	x	x	-61	-11,9	-9,9	-26,2
Bestand	834	817	743	17	2,1	23	2,8	4,6	-4,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.509	1.623	1.626	-114	-7,0	82	5,7	8,8	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.093	1.176	1.202	-83	-7,1	185	20,4	18,2	18,1
57,5% Männer	629	692	704	-63	-9,1	76	13,7	10,0	12,8
42,5% Frauen	464	484	498	-20	-4,1	109	30,7	32,2	26,4
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	126	134	121	-8	-6,0	32	34,0	17,5	7,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	26	23	-3	-11,5	4	21,1	13,0	4,5
43,1% 50 Jahre und älter	471	518	528	-47	-9,1	54	12,9	18,5	14,3
32,5% dar. 55 Jahre und älter	355	387	403	-32	-8,3	36	11,3	16,6	14,5
13,4% Langzeitarbeitslose	146	162	176	-16	-9,9	53	57,0	92,9	104,7
4,7% Schwerbehinderte Menschen	51	56	53	-5	-8,9	-10	-16,4	-3,4	-11,7
8,3% Ausländer	91	88	79	3	3,4	18	24,7	7,3	16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	201	348	1	0,5	-50	-19,8	-36,2	-18,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	115	263	-	-	-9	-7,3	-18,4	-13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	50	47	-7	-14,0	-27	-38,6	-47,4	-14,5
seit Jahresbeginn	751	549	348	x	x	-242	-24,4	-25,9	-18,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	240	193	161	47	24,4	-82	-25,5	-40,6	-41,0
dar. in Erwerbstätigkeit	150	93	76	57	61,3	-11	-6,8	-28,5	-22,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	42	33	-7	-16,7	-31	-47,0	-56,7	-44,1
seit Jahresbeginn	594	354	161	x	x	-326	-35,4	-40,8	-41,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,1	x	x	x	2,3	2,5	2,6
dar. Männer	3,0	3,3	3,4	x	x	x	2,6	3,0	3,0
Frauen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,8	4,3	x	x	x	3,6	4,4	4,3
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,7	2,4	x	x	x	2,1	2,5	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,1	x	x	x	2,4	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,6	x	x	x	2,9	3,0	3,2
Ausländer	6,0	5,8	5,2	x	x	x	5,0	5,6	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,4	3,4	x	x	x	2,6	2,8	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.100	1.186	1.206	-86	-7,3	168	18,0	16,6	15,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.188	1.287	1.307	-99	-7,7	99	9,1	9,5	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.208	1.309	1.334	-101	-7,7	86	7,7	8,8	9,3
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,3	3,3	x	x	x	2,8	3,0	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	927	1.051	1.059	-124	-11,8	87	10,4	13,4	14,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.445	3.405	3.402	40	1,2	31	0,9	-0,5	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.040	2.011	2.011	29	1,4	209	11,4	6,6	4,0
56,1% Männer	1.144	1.135	1.142	9	0,8	109	10,5	5,8	5,8
43,9% Frauen	896	876	869	20	2,3	100	12,6	7,7	1,6
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	159	149	169	10	6,7	31	24,2	8,8	33,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	36	45	-1	-2,8	12	52,2	24,1	125,0
36,3% 50 Jahre und älter	740	761	755	-21	-2,8	86	13,1	12,7	8,2
24,4% dar. 55 Jahre und älter	497	510	497	-13	-2,5	77	18,3	17,0	8,5
60,7% Langzeitarbeitslose	1.239	1.196	1.171	43	3,6	401	47,9	37,3	31,9
4,5% Schwerbehinderte Menschen	92	98	102	-6	-6,1	-4	-4,2	-10,9	-13,6
11,7% Ausländer	238	235	236	3	1,3	14	6,3	11,4	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	196	175	260	21	12,0	-142	-42,0	-47,8	-36,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	15	42	5	33,3	-17	-45,9	-65,9	-32,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	64	99	17	26,6	-20	-19,8	-40,2	-37,3
seit Jahresbeginn	631	435	260	x	x	-448	-41,5	-41,3	-36,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	211	232	6	2,8	-197	-47,6	-46,2	-23,2
dar. in Erwerbstätigkeit	27	20	44	7	35,0	-46	-63,0	-57,4	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	67	60	7	10,4	-60	-44,8	-48,1	-39,4
seit Jahresbeginn	660	443	232	x	x	-448	-40,4	-36,2	-23,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,2	x	x	x	4,7	4,8	4,9
dar. Männer	5,5	5,4	5,5	x	x	x	4,9	5,1	5,1
Frauen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,5	4,7
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,3	6,0	x	x	x	4,9	5,2	4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,7	4,7	x	x	x	2,5	3,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	3,8	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,4	x	x	x	3,8	4,0	4,2
Ausländer	15,6	15,4	15,4	x	x	x	15,3	14,4	15,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,7	5,7	x	x	x	5,2	5,3	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.480	2.454	2.427	26	1,1	82	3,4	0,7	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.741	2.711	2.699	30	1,1	-79	-2,8	-5,2	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.743	2.713	2.702	30	1,1	-79	-2,8	-5,2	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	6,8	x	x	x	7,0	7,1	7,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.352	4.352	4.414	0	0,0	-213	-4,7	-4,5	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.450	1.437	1.437	14	0,9	-125	-7,9	-9,1	-10,0
Bedarfsgemeinschaften	3.436	3.474	3.463	-38	-1,1	-210	-5,8	-4,5	-5,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2021 bis März 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

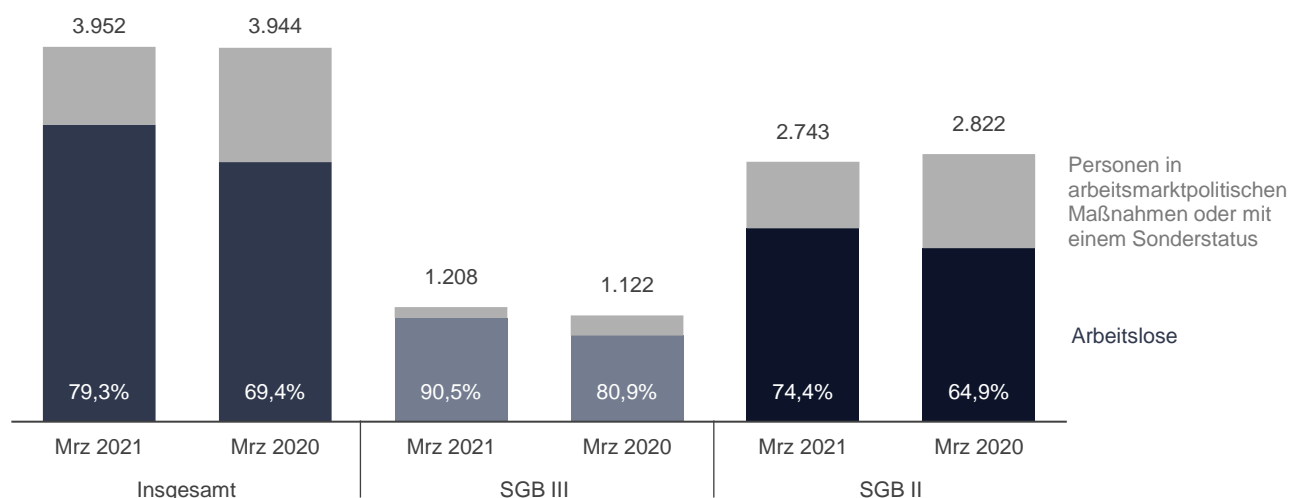
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

März 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.133	3.187	-54	-1,7	394	14,4	10,6	8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	447	452	-5	-1,1	-144	-24,4	-21,3	-26,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	210	212	-2	-0,9	-54	-20,5	-9,0	-23,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	237	240	-3	-1,3	-90	-27,5	-29,6	-28,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.580	3.639	-59	-1,6	250	7,5	5,3	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	348	359	-11	-3,1	-231	-39,9	-38,0	-30,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	108	112	-4	-3,6	-72	-40,0	-40,4	-25,8
Arbeitsgelegenheiten	68	65	3	4,6	-11	-13,9	-12,2	-12,3
Fremdförderung	53	62	-9	-14,5	-99	-65,1	-63,3	-54,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	58	58	-	-	6	11,5	18,4	16,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	58	-1	-1,7	-54	-48,6	-38,3	-38,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.928	3.998	-70	-1,8	19	0,5	-0,9	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	24	-1	-4,2	-12	-34,3	-20,0	-6,3
Gründungszuschuss	21	22	-1	-4,5	-12	-36,4	-21,4	-10,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.952	4.022	-70	-1,7	8	0,2	-1,0	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,1	x	x	x	9,8	10,1	10,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,3	79,2	x	x	x	69,4	70,9	72,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

März 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2020		Feb 2020		Jan 2020
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.093	1.176	-83	-7,1	185	20,4	18,2	18,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	7	10	-3	-30,0	-17	-70,8	-54,5	-83,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	7	10	-3	-30,0	-17	-70,8	-54,5	-83,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.100	1.186	-86	-7,3	168	18,0	16,6	15,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	87	102	-15	-14,7	-70	-44,6	-35,4	-32,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	64	3	4,7	-44	-39,6	-43,4	-37,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	5	11	-6	-54,5	-8	-61,5	-31,3	-18,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	27	-12	-44,4	-18	-54,5	-6,9	-20,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.188	1.287	-99	-7,7	99	9,1	9,5	9,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	22	-1	-4,5	-12	-36,4	-21,4	-10,0	
Gründungszuschuss	21	22	-1	-4,5	-12	-36,4	-21,4	-10,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.208	1.309	-101	-7,7	86	7,7	8,8	9,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,3	x	x	x	2,8	3,0	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,5	89,8	x	x	x	80,9	82,7	83,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.040	2.011	29	1,4	209	11,4	6,6	4,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	440	443	-3	-0,7	-127	-22,4	-19,7	-24,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	203	203	-	-	-37	-15,4	-3,8	-16,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	237	240	-3	-1,3	-90	-27,5	-29,6	-28,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.480	2.454	26	1,1	82	3,4	0,7	-2,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	261	257	4	1,6	-161	-38,2	-39,0	-30,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	40	48	-8	-16,7	-29	-42,0	-36,0	-5,1	
Arbeitsgelegenheiten	68	65	3	4,6	-11	-13,9	-12,2	-12,3	
Fremdförderung	48	51	-3	-5,9	-91	-65,5	-66,7	-58,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-33,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	58	58	-	-	6	11,5	18,4	16,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	31	11	35,5	-36	-46,2	-52,3	-47,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.741	2.711	30	1,1	-79	-2,8	-5,2	-6,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.743	2.713	30	1,1	-79	-2,8	-5,2	-6,0	
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	x	x	x	7,0	7,1	7,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	74,1	x	x	x	64,9	65,9	67,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

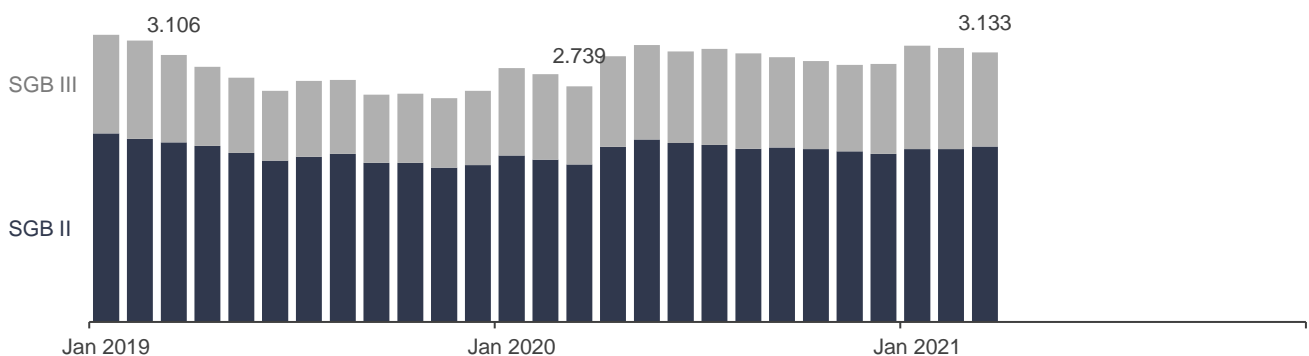
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 54 auf 3.133 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 394 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.093, das sind 83 weniger als im Vormonat und 185 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.040 Arbeitslose, das ist ein Plus von 29 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2020 waren es 209 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.133	-54	-1,7	394	14,4	8,1	8,2	7,0
Männer	1.773	-54	-3,0	185	11,6	8,5	8,7	7,6
Frauen	1.360	-	-	209	18,2	7,6	7,6	6,3
15 bis unter 25 Jahre	285	2	0,7	63	28,4	10,2	10,1	8,5
15 bis unter 20 Jahre	58	-4	-6,5	16	38,1	6,0	6,5	4,6
50 Jahre und älter	1.211	-68	-5,3	140	13,1	7,2	7,6	6,2
55 Jahre und älter	852	-45	-5,0	113	15,3	7,6	8,0	6,7
Deutsche	2.803	-59	-2,1	362	14,8	7,5	7,7	6,5
Ausländer	329	6	1,9	32	10,8	21,5	21,1	20,3
Rechtskreis SGB III	1.093	-83	-7,1	185	20,4	2,8	3,0	2,3
Männer	629	-63	-9,1	76	13,7	3,0	3,3	2,6
Frauen	464	-20	-4,1	109	30,7	2,6	2,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	126	-8	-6,0	32	34,0	4,5	4,8	3,6
15 bis unter 20 Jahre	23	-3	-11,5	4	21,1	2,4	2,7	2,1
50 Jahre und älter	471	-47	-9,1	54	12,9	2,8	3,0	2,4
55 Jahre und älter	355	-32	-8,3	36	11,3	3,2	3,4	2,9
Deutsche	1.002	-86	-7,9	167	20,0	2,7	2,9	2,2
Ausländer	91	3	3,4	18	24,7	6,0	5,8	5,0
Rechtskreis SGB II	2.040	29	1,4	209	11,4	5,3	5,2	4,7
Männer	1.144	9	0,8	109	10,5	5,5	5,4	4,9
Frauen	896	20	2,3	100	12,6	5,0	4,9	4,4
15 bis unter 25 Jahre	159	10	6,7	31	24,2	5,7	5,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	35	-1	-2,8	12	52,2	3,6	3,7	2,5
50 Jahre und älter	740	-21	-2,8	86	13,1	4,4	4,5	3,8
55 Jahre und älter	497	-13	-2,5	77	18,3	4,4	4,6	3,8
Deutsche	1.801	27	1,5	195	12,1	4,8	4,8	4,3
Ausländer	238	3	1,3	14	6,3	15,6	15,4	15,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

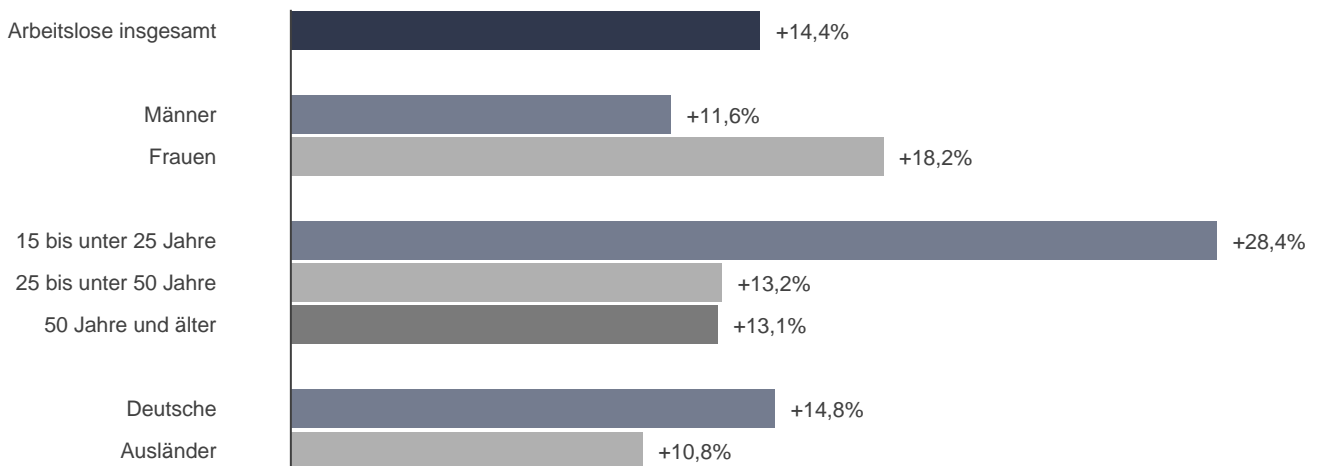
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

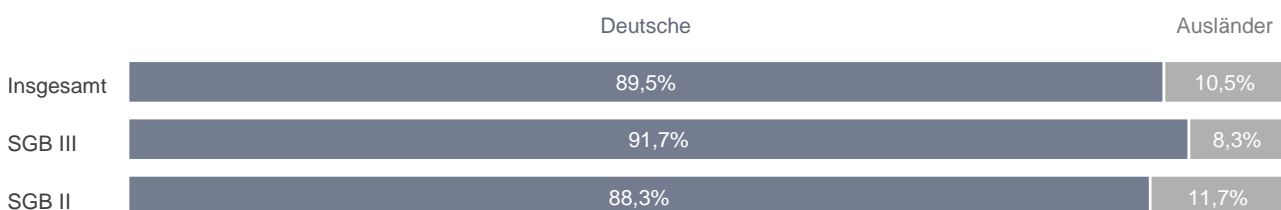
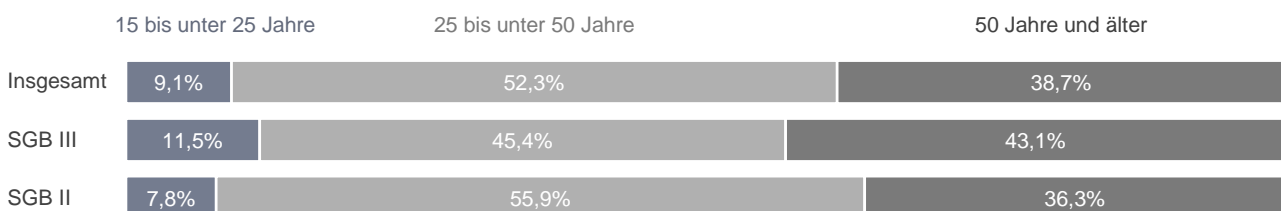
März 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +11% bei Ausländern bis +28% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

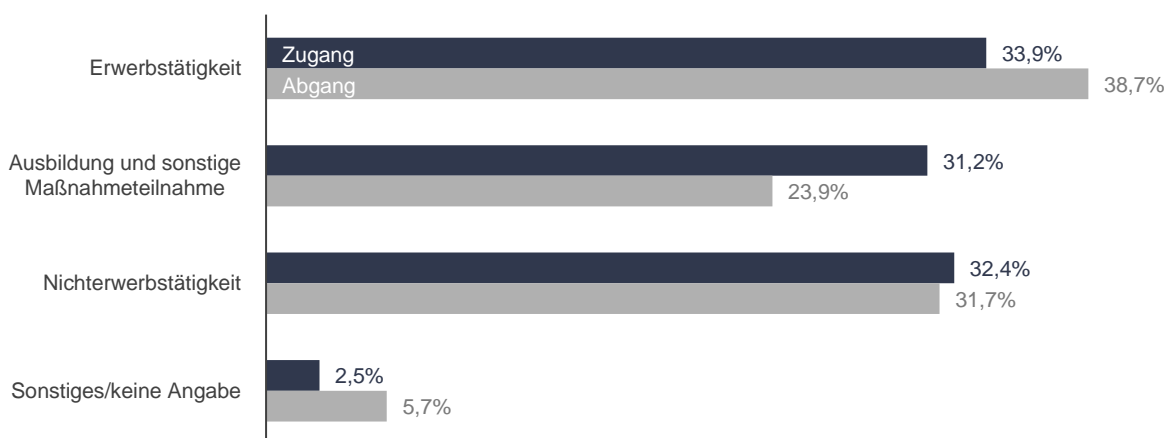
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

März 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 398 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 192 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 457 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 279 weniger als im März 2020. Seit Jahresbeginn gab es 1.382 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 690 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.254 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 774 Abmeldungen. Im März meldeten sich 135 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 177 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 57 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	398	22	5,9	-192	-32,5	1.382	-690	-33,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	135	5	3,8	-26	-16,1	570	-142	-19,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	130	3	2,4	-25	-16,1	545	-134	-19,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	11	-8	-42,1
Selbständigkeit	3	*	*	*	*	11	2	22,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	124	10	8,8	-47	-27,5	384	-202	-34,5
Nichterwerbstätigkeit	129	1	0,8	-118	-47,8	409	-341	-45,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	72	-	-	-63	-46,7	241	-209	-46,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	-2	-4,1	-51	-52,0	141	-135	-48,9
Sonstiges/keine Angabe	10	6	150,0	-1	-9,1	19	-5	-20,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	457	53	13,1	-279	-37,9	1.254	-774	-38,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	177	64	56,6	-57	-24,4	410	-140	-25,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	167	64	62,1	-37	-18,1	372	-120	-24,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	*	*	-12	-75,0	21	-12	-36,4
Selbständigkeit	6	-1	-14,3	-6	-50,0	15	-7	-31,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	109	-	-	-91	-45,5	311	-273	-46,7
Nichterwerbstätigkeit	145	-8	-5,2	-127	-46,7	423	-372	-46,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	81	-9	-10,0	-99	-55,0	241	-277	-53,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	36	1	2,9	-34	-48,6	103	-100	-49,3
Sonstiges/keine Angabe	26	-3	-10,3	-4	-13,3	110	11	11,1

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

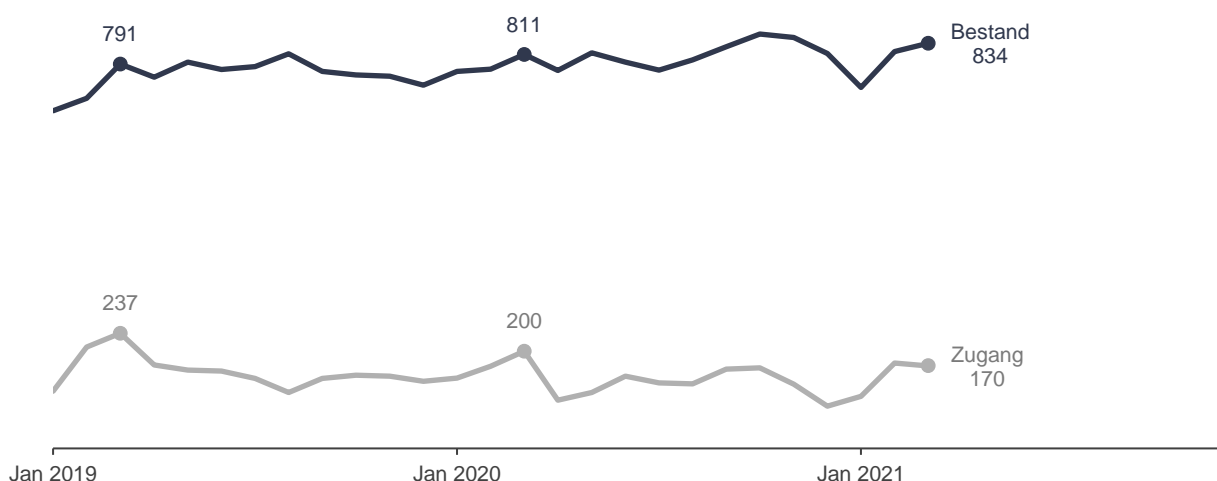
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

März 2021

Im März waren 834 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 17 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 23 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 170 neue Arbeitsstellen, das waren 30 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 453 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 61 oder 12%. Zudem wurden im März 154 Arbeitsstellen abgemeldet, 28 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 435 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 23 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	170	-6	-3,4	-30	-15,0	453	-61	-11,9
dar. sofort zu besetzen	138	32	30,2	36	35,3	315	33	11,7
sozialversicherungspflichtig	170	-3	-1,7	-28	-14,1	449	-61	-12,0
dar. sofort zu besetzen	138	35	34,0	36	35,3	311	29	10,3
Bestand	834	17	2,1	23	2,8	798	9	1,1
dar. sofort zu besetzen	814	41	5,3	89	12,3	769	54	7,5
sozialversicherungspflichtig	824	17	2,1	25	3,1	788	13	1,7
dar. sofort zu besetzen	804	41	5,4	90	12,6	759	57	8,1
Abgang	154	48	45,3	-28	-15,4	435	-23	-5,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	154	52	51,0	-22	-12,5	429	-17	-3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

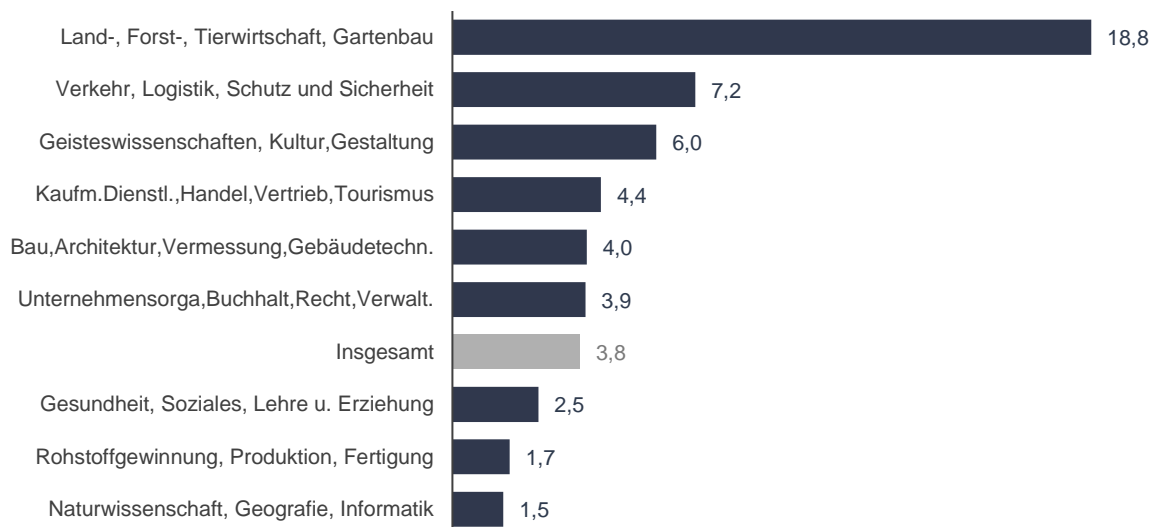
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

März 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.133	100	-54	-1,7	394	14,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	282	9,0	-12	-4,1	7	2,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	453	14,5	-3	-0,7	70	18,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	407	13,0	-34	-7,7	11	2,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	18	0,6	-2	-10,0	6	50,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	858	27,4	-1	-0,1	109	14,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	424	13,5	-4	-0,9	49	13,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	239	7,6	-11	-4,4	38	18,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	383	12,2	11	3,0	79	26,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	1,1	2	5,9	13	56,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	32	1,0	-	-	12	60,0
Gemeldete Arbeitsstellen	834	100	17	2,1	23	2,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	15	1,8	3	25,0	-9	-37,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	269	32,3	-6	-2,2	-9	-3,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	103	12,4	13	14,4	46	80,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	12	1,4	-3	-20,0	-7	-36,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	120	14,4	9	8,1	6	5,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	97	11,6	-7	-6,7	-13	-11,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	61	7,3	-	-	28	84,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	151	18,1	8	5,6	-22	-12,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	6	0,7	-	-	3	100,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

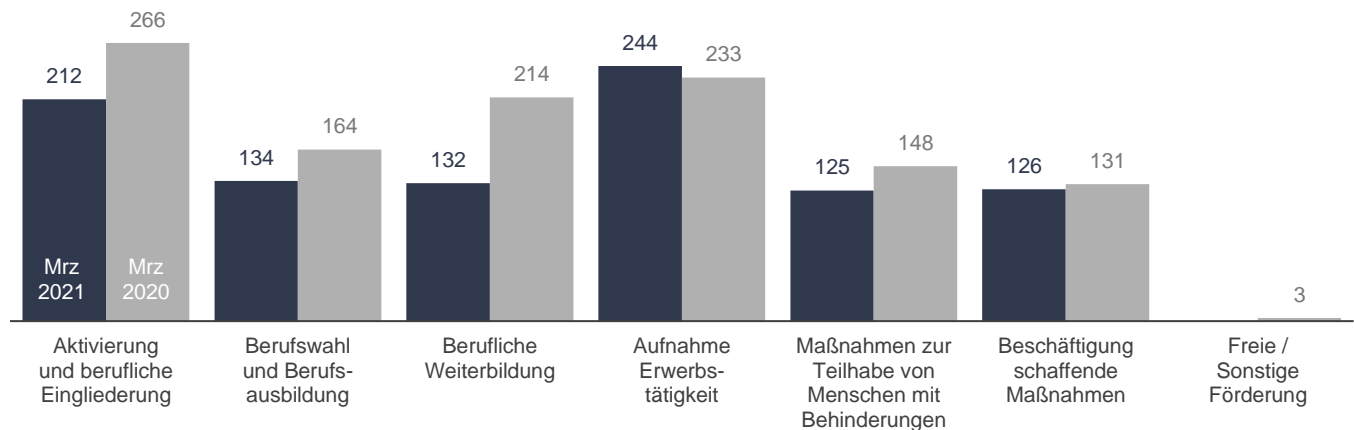
Prignitz

März 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	1	0,6	-79	-33,1	458	-271	-37,2
Berufswahl und Berufsausbildung	9	5	125,0	5	125,0	14	-5	-26,3
Berufliche Weiterbildung	22	4	22,2	2	10,0	62	-41	-39,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	5	17,2	-8	-19,0	89	-16	-15,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	5	166,7	2	33,3	17	-12	-41,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	2	66,7	-8	-61,5	32	-11	-25,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	-	-	-54	-20,3	199	-43	-17,7
Berufswahl und Berufsausbildung	134	8	6,3	-30	-18,3	134	-38	-22,1
Berufliche Weiterbildung	132	-3	-2,2	-82	-38,3	136	-73	-35,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	244	9	3,8	11	4,7	239	17	7,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	125	6	5,0	-23	-15,5	123	-26	-17,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	126	3	2,4	-5	-3,8	124	-2	-1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-2	-85,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	29	38,2	-21	-16,7	310	-134	-30,2
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	33	-6	-15,4
Berufliche Weiterbildung	23	1	4,5	-4	-14,8	75	-15	-16,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	-7	-21,2	-1	-3,7	86	-12	-12,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-7	-63,6	-2	-33,3	24	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	*	*	-2	-40,0	29	-4	-12,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	9	2	28,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

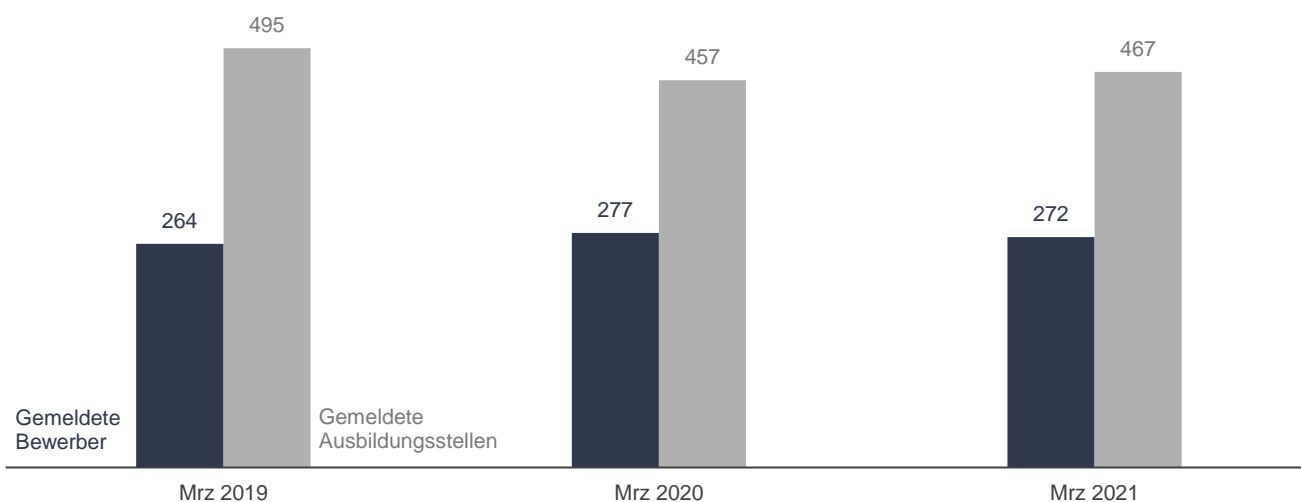
Ausbildungsmarkt

Prignitz

März 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 272 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,8% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 467 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 2,2%. Ende März waren 214 Bewerber noch unversorgt und 287 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+1,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen lag in der Größenordnung des Vorjahres (-0,3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	272	-5	-1,8	277	264
versorgte Bewerber	58	-8	-12,1	66	70
einmündende Bewerber	27	1	3,8	26	34
andere ehemalige Bewerber	16	-2	-11,1	18	23
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	15	-7	-31,8	22	13
unversorgte Bewerber	214	3	1,4	211	194
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	467	10	2,2	457	495
betriebliche Ausbildungsstellen	467	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	287	-1	-0,3	288	325
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,72	x	x	1,65	1,88
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,34	x	x	1,36	1,68

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

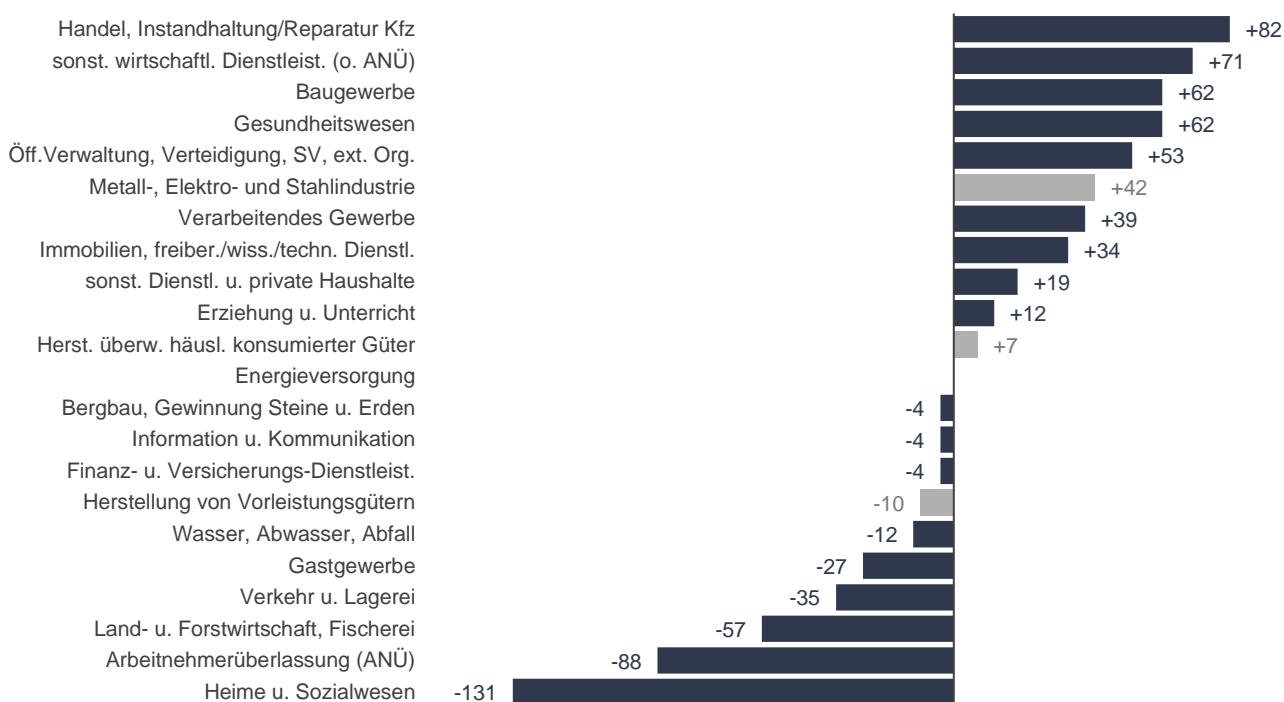
September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.745. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 72 oder 0,3%, nach +167 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+82 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-131 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.745	27.344	27.494	27.327	27.673	72	0,3
50,9% Männer	14.133	13.892	13.904	13.846	14.046	87	0,6
49,1% Frauen	13.612	13.452	13.590	13.481	13.627	-15	-0,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.366	2.176	2.234	2.254	2.313	53	2,3
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	17.454	17.328	17.501	17.399	17.670	-216	-1,2
27,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.733	7.651	7.574	7.494	7.510	223	3,0
68,6% Vollzeit	19.021	18.762	18.820	18.758	18.981	40	0,2
31,4% Teilzeit	8.724	8.582	8.674	8.569	8.692	32	0,4
96,8% Deutsche	26.864	26.545	26.706	26.590	26.925	-61	-0,2
3,2% Ausländer	876	794	784	733	745	131	17,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.451	-239	-6,5
davon			
mit 1 Person	2.102	-123	-5,5
mit 2 Personen	676	-65	-8,8
mit 3 Personen	308	-7	-2,2
mit 4 Personen	166	-32	-16,2
mit 5 und mehr Personen	199	-12	-5,7
darunter			
Single-BG	2.102	-122	-5,5
Alleinerziehende-BG	622	-33	-5,0
Partner-BG ohne Kinder	329	-37	-10,1
Partner-BG mit Kindern	361	-44	-10,9
nicht zuordenbare BG	37	-3	-7,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	983	-80	-7,5
davon: mit 1 Kind	455	-43	-8,6
mit 2 Kindern	286	-12	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	242	-25	-9,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.179	-473	-7,1
darunter			
Männer	3.129	-255	-7,5
Frauen	3.050	-218	-6,7
Leistungsberechtigte (LB)	5.885	-497	-7,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.765	-498	-8,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.300	-319	-6,9
darunter			
Männer	2.148	-169	-7,3
Frauen	2.152	-150	-6,5
davon			
unter 25 Jahre	623	-71	-10,2
25 bis unter 55 Jahre	2.561	-174	-6,4
55 Jahre und älter	1.116	-74	-6,2
darunter			
Deutsche	3.693	-267	-6,7
Ausländer	602	-53	-8,1
darunter			
Alleinerziehende	615	-36	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.465	-179	-10,9
darunter			
unter 3 Jahre	246	-78	-24,1
3 bis unter 6 Jahre	313	-39	-11,1
6 bis unter 15 Jahre	864	-63	-6,8
über 15 Jahre	42	1	2,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	120	1	0,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	294	24	8,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	136	-12	-8,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	158	36	29,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

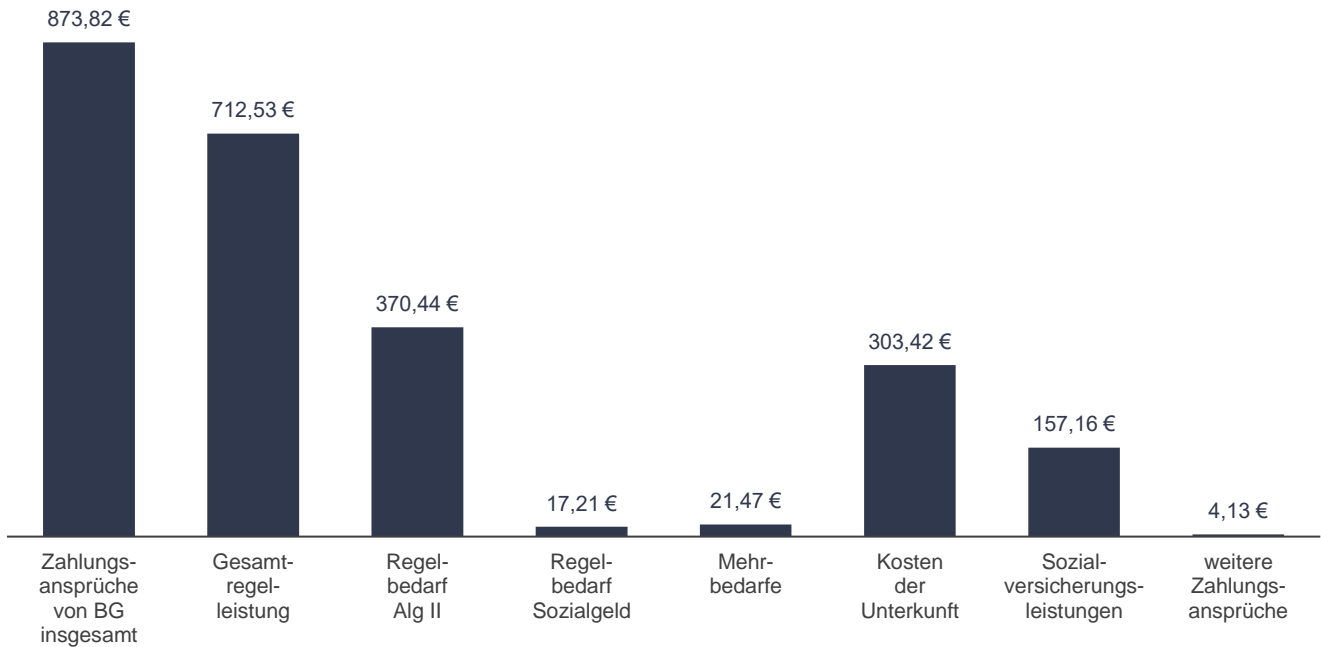
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.015.547	874	3.451	874
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.458.943	713	3.450	713
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.278.372	370	3.069	417
Regelbedarf Sozialgeld	59.376	17	394	151
Mehrbedarfe	74.094	21	1.219	61
Kosten der Unterkunft	1.047.101	303	3.184	329
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.034.870	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	542.349	157	3.437	158
weitere Zahlungsansprüche	14.255	4	-	-
sonstige Leistungen	11.308	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.948	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	153	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	846	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.